

Tit.	Gegenstand.	Jahres-	Darunter	Im Etat
		betrag.	transi- torisch.	für 1898/99 sind angelegt
		M	M	M
Kap. 42.				
Ministerium des Innern nebst Kanzlei.				
Einnahmen.				
1.	Kanzleisporteln	9 000	—	5 800
2.	Von der metallographischen Anstalt und verschiedene andere Einnahmen	900	—	900
	Summe	9 900	—	6 700
Ausgaben.				
Besoldungen.				
3.	a) Der Minister 26 000 M neben Wohnungsschädigung als zufälliger Dienst- genuß 4 000 =			30 000 M
	b) Ministerialdirektoren und Vortragende Räte: 3 Ministerialdirektoren je 13 200 M 39 600 M 11 Vortragende Räte 8400 bis 10 200, durchschnittlich 9300 M 102 300 = Eventuell Aufrückung nach je 5 Jahren um je 900 M.			141 900 =
	c) Der Medizinische Beirath			4 000 =
	d) Hülfzarbeiter nicht über 8400 M			60 000 =
	e) Die Kommissare für die Prüfung der Bureaubeamten (sämmtlich Neben- ämter): 1 Vorsitzender 500 M 5 Mitglieder, 2 je 350, 2 je 250, 1 mit 200 M 1 400 = für Kanzleigeschäfte und Aufwartung 150 und 50 M 200 =			2 100 =
	f) Obere Expeditionsbeamte: 2 Oberrechnungsinspektoren } 3900 bis 5400, durchschnitt- 1 Kassirer } lich 4650 M 23 250 M 2 Rechnungsinspektoren } Eventuell Aufrückung nach je 3 Jahren um je 300 M, der Kassirer und die Rechnungsinspektoren jedoch nur bis 5100 M. 3 Obersekretäre 4200 bis 4800, durchschnittlich 4500 M . . . 13 500 = einer neben 600 M als Vergütung für die Geschäfte der Kanzlei-Inspektion 600 = Eventuell Aufrückung nach je 4 Jahren um je 300 M. 1 Buchhalter als Kassienkontroleur 3600 bis 4800, durch- schnittlich 4200 M 4 500 = Eventuell Aufrückung nach je 4 Jahren um je 300 M.			41 850 =
	g) Expeditionsbeamte: 50 Sekretäre (Beilage ♀ I 3a) 150 000 M 15 Bureauassistenten (Beilage ♀ I 3b) 31 500 = 5 Expedienten (Beilage ♀ I 3c) 6 500 =			188 000 =
	Seitenbetrag	467 850 M		

Witbr.
mehr
M
32
—
32